



Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 138/2008

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales	am 23.09.2008	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 09.10.2008	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 09.10.2008	TOP:

Qualitätssicherung im Beteiligungscontrolling
- Antrag der SPD-Fraktion -

Stadt Laatzen
Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

20. August 2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, möglichst zeitnah für die Ratsmitglieder Schulungen zum Beteiligungscontrolling anzubieten.
2. Die Schulungen sollten vor allem folgende Themen behandeln:
 - a. Steuerungsmechanismen in einer GmbH (Befugnisse der Geschäftsführung, Befugnisse der Gesellschafter)
 - b. Rechte und Pflichten von Mitgliedern in Gremien von GmbHs
 - c. Widersprüche zwischen GmbH-Gesetz und Niedersächsischer Gemeindeordnung
 - d. Kennzahlen in Wirtschaftsplänen und Bilanzen
 - e. Auswirkungen des Neuen Steuermodelles auf den Umgang mit Beteiligungen

Sachverhalt:

Die Verwaltung ergreift im Augenblick Maßnahmen, um die Kontrolle der städtischen Beteiligungen (AquaLaatzium Freizeit GmbH, Leinevolkshochschule GmbH, Stadtmarketing GmbH, Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG und die Netzverwaltungsgesellschaft Laatzen GmbH) zu verbessern. Dabei sollten auch die Mitglieder des Rates eingebunden werden.

Zudem haben die jüngsten Beratungen im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales und im Rat der Stadt Laatzen bei einem Teil der Ratsmitglieder Unsicherheiten im Umgang mit den städtischen Beteiligungen offenbart, die möglichst bald überwunden werden sollten, damit die Steuerung der Beteiligungen künftig qualitativ noch besser abgesichert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Herrmann
Sprecherin der SPD im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales